

Salzhemmendorf, d. 26.03.2021

Liebe Eltern,  
liebe Erziehungsberechtigte,

nun haben wir die Osterferien erreicht und glücklicherweise sind wir bisher an unserer Schule von Infektionen mit dem COVID-19-Virus verschont geblieben. Ich möchte Ihren Kindern, aber auch allen Lehrkräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein großes Lob aussprechen: Alle handeln sehr umsichtig und halten sich sehr gewissenhaft an die Hygieneregeln unserer Schule!

Aus den Klassen bekomme ich die Rückmeldung, dass nahezu alle Schülerinnen und Schüler hier und Zuhause sehr fleißig arbeiten. Ich weiß, dass dies in der Grundschule nur mit der Unterstützung durch die Eltern möglich ist und ich bedanke mich für Ihre Hilfe bei der Umsetzung der gestellten Aufgaben!

Wir sind sehr froh, dass seit einiger Zeit wieder die Präsenzpflicht gilt und wir alle Kinder wieder hier in der Schule unterrichten können.

Es hat sich für den Grundschulbereich eine weitere Änderung ergeben: Laut Rundverfügung vom 09.03.2021 „können im Primarbereich **schriftliche Arbeiten** im Szenario B geschrieben werden“. Allerdings soll im 2. Schulhalbjahr **in jedem Fach nur eine Arbeit** geschrieben werden, für die dann auch eine **Zensur** erteilt wird.

Gerade im Hinblick auf das Versetzungszeugnis zum Schuljahresende und den bevorstehenden Wechsel unserer Viertklässler an die weiterführenden Schulen halten wir diese Entscheidung für sinnvoll. Auch konnten wir an unserer Schule die Kernfächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch mit nahezu regulärer Stundenzahl in geteilter Klassenstärke unterrichten, sodass es nur wenig Versäumnisse im Unterrichtsstoff gibt. Allerdings bedauern auch wir, dass im Moment viele Fächer, wie z.B. Sport, Schwimmen oder Musik leider nicht unterrichtet werden können.

Selbstverständlich werden sich die Fachlehrerinnen und Fachlehrer der einzelnen Klassen untereinander absprechen, um den Kindern nun nicht sofort eine zu hohe Anzahl von Arbeiten zuzumuten. Darüber hinaus werden Absprachen getroffen, welche anderen Möglichkeiten der Leistungsbewertung hinzugezogen werden können.

Inzwischen sind auch die ersten Testkits in der Schule eingetroffen, die eine **freiwillige Selbsttestung** zu Hause ermöglichen, wenn eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegt. Nach den Osterferien sollen diese Testungen zweimal wöchentlich ermöglicht werden, allerdings haben wir diese Testkits bisher noch nicht erhalten.

Am 13. März haben alle Lehrkräfte und MitarbeiterInnen der Schule im Testzentrum in Hameln die erste Impfung gegen das COVID-19 Virus erhalten.

In dem aktuellen Brief des Kultusministers Herrn Tonne wurde Ihnen mitgeteilt, dass der **Unterricht nach den Osterferien** in den Grundschulen unabhängig vom Inzidenzwert im **Szenario B** (geteilte Lerngruppen im Wechselmodell) fortgesetzt wird.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern eine erholsame Zeit und – trotz der Einschränkungen – schöne Osterfeiertage mir Ihrer Familie!

Mit freundlichen Grüßen,  
Susanne Koops